

Pressemitteilung

Ausbildungsstart: 31 neue Nospa-Azubis

Unter den insgesamt rund 1200 Mitarbeitern sind 96 Auszubildende.

Flensburg/Husum/Schleswig – Finn Müller (19) ist sich sicher. Er will Bankkaufmann werden – und das bei der Nord-Ostsee Sparkasse. Der Flensburger, der gerade sein Abitur gemacht hat, absolvierte bereits in der 10. Klasse ein Wirtschaftspraktikum bei der Nospa – und war begeistert. Warum? Es ist die angenehme Atmosphäre, die Abwechslung zwischen Kundengesprächen und Büroarbeit und nicht zuletzt das Fachliche, das ihn überzeugt. „Ich habe mich schon in der Schule für Wirtschaft interessiert“, sagt Müller. Das Kredit- und Wertpapiergeschäft finde er besonders spannend. Daran haben auch andere Praktika in anderen Branchen nichts geändert.

Finn Müller ist einer von 31 jungen Leuten, die bei der Nospa am 1. August in den Job gestartet sind. Neben 29 Bankkaufleuten gibt es eine Versicherungskauffrau und einen Bachelor-Studenten. Insgesamt beschäftigt die Nospa rund 1200 Mitarbeiter - darunter 96 Auszubildende. Sie ist somit einer der größten Arbeitgeber in der Region und zählt zu den beliebtesten Ausbildungsbetrieben.

Das sieht auch Hanna Lembcke (19) aus Schleswig so. Eine einzige Bewerbung hat die Abiturientin geschrieben - und sich um einen Ausbildungsplatz bei der Nospa beworben. Sie hat Freunde und Bekannte dort und von denen nur Gutes gehört. Während eines Praktikums hat sie

Presseanfragen:

Nord-Ostsee Sparkasse, Pressestelle

Burkhard Lauritzen / Tanja Nissen

Holm 22 - 28, 24937 Flensburg

Telefon 0461 1500 2201 / 2202, Mobil 0152 09339414 / 0162 8511777

burkhard.lauritzen@nospa.de / tanja.nissen@nospa.de

www.nospa.de/pressecenter

sich selbst ein Bild vom Kreditinstitut und dem Beruf der Bankkauffrau gemacht. Danach war ihre Entscheidung klar.

Für Kristin Friedrichsen (20) aus Breklum (Kreis Nordfriesland) sind neben dem Interesse an Finanzthemen vor allem zwei Dinge ausschlaggebend gewesen: Das regional ausgerichtete Geschäftsmodell der Sparkasse und die abwechslungsreiche Beratung der Kunden. „Ich hatte schon als Schülerin viel Kundenkontakt, weil ich in einem Bekleidungsgeschäft gejobbt habe“, sagt Friedrichsen, die bereits 2015 ihre Fachhochschulreife gemacht hat. Die letzten zwölf Monate hat sie in New York als Au-Pair verbracht. Mit all diesen Erfahrungen im Gepäck startet sie jetzt bei der Nospa durch.

Auf Friedrichsen und die anderen "Neuen" wartet während der Einführungswoche ein volles Programm. Sie lernen nicht nur sich untereinander, sondern auch das Unternehmen kennen. Alle Azubis werden von Anfang an von erfahrenen Führungskräften und Personalprofis der Sparkasse betreut. Diese stellen - je nach den individuellen Fähigkeiten des Einzelnen - für jeden Azubi einen Ausbildungsplan auf. "All unsere Mitarbeiter haben die Chance, gleich ab dem ersten Arbeitstag bei der Nospa Karriere zu machen", sagt Ausbildungsleiter Thomas Grambauer. Angesichts des Fachkräftemangels bildet die Nospa ihren Nachwuchs vorrangig in den eigenen Reihen aus.